

## Leseausfertigung mit 1 bis 2. Änderung

| Lfd. Nr.: | Satzung und Änderungen                                      | a) Datum<br>b) In Kraft ab     | Fundstelle   |
|-----------|---|--------------------------------|--|
| 1         | Satzung   | a) 24.10.1995<br>b) 15.12.1995 |  |
| 2         | 1. Änderung<br>EURO-Anpassungssatzung Artikel 1             | a) 26.02.2002<br>b) 01.01.2002 | <b>Amtsblatt der<br/>Verwaltungsgemeinschaft<br/>„Gramme-Aue“<br/>vom 28.03.2002<br/>Jahrgang 9, Nummer 03,<br/>Seiten 33-38</b> |
| 3         | 2. Änderung<br>betrifft: § 2 Höhe der Aufwandsentschädigung | a) 28.06.2016<br>b) 01.01.2016 | <b>Amtsblatt der<br/>Verwaltungsgemeinschaft<br/>„Gramme-Aue“<br/>vom 28.06.2016<br/>Jahrgang 23, Nummer 8,<br/>Seiten 15</b>    |

Gemeinde  
Nöda

Satzung  
zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen  
Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden,  
der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Nöda

Aufgrund des § 19 Abs. 1 Satz 1 der Thüringer Kommunalordnung – ThürKO-) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) und des § 2 der Thüringer Feuerwehr-Entschädigungsverordnung (ThürFwEntschVO) vom 21. Oktober 1993 (GVBl. 1994 S. 33) hat der Gemeinderat der Gemeinde Nöda am 24.10.1995 nachstehende Satzung beschlossen:

### § 1 Grundsatz

Die Aufwandsentschädigung wird nur gewährt, wenn die Tätigkeit ehrenamtlich ausgeführt wird.

### § 2 Höhe der Aufwandsentschädigung

- (1) Der Wehrführer und Führer mit Aufgaben, die mit denen des Wehrführers vergleichbar sind, erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 40,90 EUR.
- (2) Nimmt der ständige Vertreter des Wehrführers i. S. von Abs. 1 einen Teil der Aufgaben des Vertretenen regelmäßig wahr, so erhält er eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 25,56 EUR.
- (3) Nimmt der ständige Vertreter i. S. von Abs. 2 die Aufgaben des Vertretenen zeitweise voll wahr, so richtet sich die Aufwandsentschädigung nach § 8 Abs. 2 Sätze 2 und 3 ThürFwEntSchVO.
- (4) Die monatliche Aufwandsentschädigung beträgt für den
  - Gerätewart 25,56 EUR
  - Jugendfeuerwehrwart 25,00 EUR.
- (5) Der Ausbilder, dessen Aufgaben mit denen des Kreisausbilders vergleichbar sind, erhält je Ausbildungsstunde 10,23 EUR.

### § 3 Inkrafttreten